

PRESSEMELDUNG

Einfachere Verwaltung von intelligenter Straßenbeleuchtung

Das TALQ-Konsortium veröffentlicht Version 2.5.0 des Smart-City-Protokolls

Piscataway, NJ, USA – 3. Mai 2023 – Das TALQ-Konsortium, das mit dem ‚Smart City Protocol‘ einen internationalen OpenAPI-Schnittstellenstandard für Smart-City-Gerätenetze entwickelt hat, veröffentlicht Version 2.5.0 des Protokolls. Die kontinuierliche Weiterentwicklung des Softwareprotokolls garantiert die Anpassung des Schnittstellenstandards an sich ändernde Marktanforderungen. Die Version 2.5.0 beinhaltet ein neues Profil zum Ansteuern von Beleuchtungsanlagen. Damit erfüllt es den langjährigen Wunsch von Städten ihre Straßenbeleuchtungsanlagen effektiver zu verwalten und überwachen zu können. Das neueste TALQ-Protokoll (sowohl das Datenmodell als auch die API-Definitionen) ist öffentlich und kostenlos auf GitHub verfügbar.



Seit langem hatten Verantwortliche für Straßenbeleuchtung verschiedener Städte weltweit den Wunsch geäußert, ihre Außenbeleuchtungsanlagen effektiver zu überwachen und zu verwalten zu wollen. Um diesem Wunsch nachzukommen, haben

die Mitglieder des TALQ-Konsortiums, in Zusammenarbeit mit Endkunden, ein neues Profil definiert. Dieses Profil umfasst eine neue Entität, den ‚TALQ-Typ‘, sowie den dazugehörigen Dienst zur Verwaltung. Der TALQ-Typ ist für die Verwaltung von Daten ausgelegt, die von verschiedenen Geräten genutzt werden. Das ebenfalls neu hinzugefügte Konzept der ‚Asset-Funktionen‘ erlaubt wiederum die einfache Verwaltung von gerätespezifischen Daten. Sowohl Typ- als auch Asset-Funktionen wurden erstellt, um die einzelnen Elemente von Straßenbeleuchtungsanlagen, wie Straßenleuchten, Treiber, Steuergeräte und Lichtbügel, in einem Außenbeleuchtungs-Gerätenetzwerk (ODN, Outdoor Device Network) und in der Steuerungs- und Verwaltungsapplikation (CMS, Central Management Software) modellieren zu können.

Mit der Entscheidung für eine TALQ-zertifizierte Smart-City-Anwendung können Städte eine Abhängigkeit von einzelnen Anbietern vermeiden und die Interoperabilität der Systeme – auch bei Ansteuerung von heterogenen Gerätenetzwerken – sicherstellen.

"Das zentrale Ziel des TALQ-Standards bleibt unverändert. Wir sind stolz darauf auch zukünftig innovative Lösungen anzubieten, die den Anforderungen des Smart-City-Marktes gerecht werden. Und wir freuen uns darauf, das neue Lighting-Asset-Management-Profil in Aktion zu sehen." kommentiert Simon Dunkley, Secretary General des TALQ-Konsortiums, das neue Schnittstellen-Release.

Die Version 2.5.0 des Smart City Protokolls steht Software-Entwicklern ab sofort auf GitHub zum Download zur Verfügung.

Druckfähige Bilddaten stehen unter folgendem Link zum Download bereit <https://www.talq-consortium.org/news/presskit/>

Über das TALQ-Konsortium:

Das 2012 gegründete TALQ-Konsortium hat einen weltweit akzeptierten Schnittstellen-Standard für Management-Software zur Steuerung und Überwachung heterogener Smart-City-Anwendungen entwickelt. Das TALQ Smart City Protokoll ist eine Schnittstellen-Spezifikation für den Informationsaustausch, geeignet für die Implementierung in verschiedene Produkte und Systeme. So kann die Interoperabilität zwischen Central Management Software (CMS) und Outdoor-Gerätenetzwerken (ODN) verschiedener Hersteller sichergestellt werden. Ein einziges CMS kann verschiedene ODNs in unterschiedlichen Teilen einer Stadt oder Region steuern.

TALQ ist ein offenes Industriekonsortium, das derzeit aus rund 50 Mitgliedsfirmen besteht. Für weitere Informationen besuchen Sie www.talq-consortium.org.

Zertifizierte TALQ-kompatible Produkte (TALQ Version 2):

Central Management Software (CMS):

- CityLinx von BeeZeeLinx, Frankreich
- City Vision von Capelon, Schweden
- IBOR von CGI, Niederlande
- MUSE von Citégestion, Frankreich
- Light Control CMS von Datek, Norwegen
- inteliLIGHT CMS von Flashnet, Rumänien
- Luminizer IoT von IoT Labs, Norwegen
- SLV CMS von Itron, USA
- SmartLinx von LED Roadway Lighting, Kanada
- Luminizer von Luminext, Niederlande
- LuxSave Streetlight CMS von LuxSave, Schweden
- PE Smart CMS Neptune von Paradox Engineering, Schweiz
- LightingGale von Quantela, USA
- EXEDRA von Schröder, Belgien
- CityMESH CMS von SICOM, Chile
- PLANet Telensa von Signify, Niederlande
- Starfire SLMS von Starfire, Hongkong
- BrightCity von ST Engineering Telematics Wireless, Israel
- TelChina von TelChina, China

- CityManager von TVILIGHT, Niederlande
- Smart Firefly von Uvax, Spanien
- WeLight Manager von Wellness TechGroup, Spanien

Outdoor Gerätenetzwerk (ODN) / Gateway:

- Citybox von Bouygues, Frankreich
- DLC Gateway IoT von Datek, Norwegen
- Flashnet IoT platform von Flashnet, Rumänien
- RFLight2 von Hispaled, Spanien
- SELC Gateway von Itron, USA
- SLV Gateway von Itron, USA
- SmartNodes Lösung von LACROIX City, Belgium
- Tegis von LACROIX City, Frankreich
- Ki von Lucy Zodian, Vereinigtes Königreich
- LuxSave Streetlight GW von LuxSave, Schweden
- Mayflower CMS mit TALQ Gateway von Mayflower, Vereinigtes Königreich
- WixLi Portal GW von NEXIODE, Frankreich
- Novaccess Smart City Platform von Novaccess, Schweiz
- PE Smart GW von Paradox Engineering, Schweiz
- NearSky von Quantela, USA
- Requea Gateway von REQUEA, Frankreich
- DIMmy-web von Revetec, Italien
- EXEDRA von Schréder, Belgien
- Owlet IoT von Schréder, Belgien
- Citygrid TALQ Gateway von Seneco, Dänemark
- CITY GATEWAY von SICOM, Chile
- Interact City von Signify, Niederlande
- AGIL IoT Platform von ST Electronics (Info-Comm Systems), Singapore
- T-Light Gateway von ST Engineering Telematics Wireless, Israel
- Trilliant TALQ Gateway von Trilliant, Kanada
- UbiVu von Ubicquia, USA
- LwM2M TALQ Gateway von Urban Control, Vereinigtes Königreich
- CA-13 von Uvax, Spanien
- Wittl TALQ Gateway von Wittl, Frankreich

Pressekontakt:

TALQ Consortium

Frau Eva Jubitz

445 Hoes Lane, Piscataway
NJ 08854, USA

E-Mail eva.jubitz@talq-consortium.org

Internet www.talq-consortium.org